



# 129- Eine zweihundertjährige Rechtswidrigkeit

§

129



**Impressum**

Tayad Commitee & Freiheitskomitee  
freiheitskomitee@gmail.com

# INHALT.....

Vorwort	2
Reaktionäre Entwicklungen in Europa	5
Agenda 2010	5
I- Die konkrete Zusammenarbeit der Herrschenden verschiedener Staaten	7
II- Der EU-Rahmenbeschluss: „Kampf gegen den Terrorismus“	8
III- Der EU-Rahmenbeschluss: „Der europäische Festnahme - und Auslieferungsbefehl“	8
IV- Die Bildung der schwarzen Listen	9
V- Die präventive Konterrevolution	10
VI- Fazit	11
Die tatsächliche Angst des Imperialismus sind die Revolutionäre	12
Warum greift der europäische Imperialismus in erster Linie die DHKP-C an?	12
Die EU schaltet ihre eigene Justiz aus	13
Eine weitere Dimension der Repression: Die Verhandlungen zwischen den Imperialisten und der Oligarchie	15
Die EU fürchtet sich weiterhin vor dem „Gespenst des Kommunismus“	16
Weshalb greift Deutschland die Revolutionäre an?	18
Die deutschen Anti-Terror Gesetze	23
I- Der Paragraph 129	23
II- Der Paragraph 129a	24
III- Der Paragraph 129b	26
IV- Fazit	27
Die Anwendung der Paragraphen 129, 129a und 129b Strafgesetzbuch	28
A - Der Paragraph 129: Gründung einer kriminellen Vereinigung	28
B - Der Paragraph 129a: Die Gründung einer terroristischen Organisation	30
C - Der Paragraph 129b: Die Unterstützung ausländischer krimineller und terroristischer Vereinigungen	31
Der Paragraph 129 schafft zusätzliche Willkür und Doppelbestrafungen	32
Der Paragraph 129b: Eine außergewöhnliche Prozessführung	32
Das Stammheimer Verfahren	33
§ 129 und Isolation	38
Daten und Fakten	38
Cemal Kemal Altun	39
Der § 129 und Rassismus	40
Institutionen, die mit dem § 129 ins Leben gerufen wurden	41
Aufruf gegen den § 129b	44
Anhang: 1 Gutachten	46
Anhang: 2 § 129, § 129a, § 129b	54

